

Gruppenentscheidungen vorbereiten und moderieren

Seminar
E 05

In großen Organisationen sind täglich mehr oder minder folgenschwere Entscheidungen zu treffen. Echte Entscheidungen sind stets mit Ungewissheit verbunden und betreffen oft sehr komplexe Sachverhalte. Sie erfordern daher nicht nur spezielle Fachkenntnisse, sondern auch die Fähigkeit, Probleme zu analysieren und die Qualität der Lösungsmöglichkeiten zutreffend zu bewerten.

Ist eine Entscheidung nicht nur von einer Einzelperson, sondern einer Gruppe zu treffen, kommen psychologische Hindernisse hinzu: Jeder Beteiligte will seine eigenen Ideen, Absichten, Wertvorstellungen und persönlichen Gefühle einbringen, was die Entscheidungsfindung erschweren und die Ergebnisqualität beeinträchtigen kann.

Die sorgfältige Vorbereitung sowie die professionelle Steuerung von Entscheidungsprozessen sind daher wichtige Voraussetzungen für erfolgreiche unternehmerische Aktivitäten und somit für den Gesamterfolg der Organisation.

Seminarziel Die Teilnehmer/innen lernen die Struktur eines zielorientierten Entscheidungsprozesses sowie zweckdienliche Entscheidungsverfahren kennen. Sie erfahren, wie eine Entscheidungsbesprechung vorzubereiten ist und wie sie zielbewusst gesteuert werden kann, damit optimale Sachergebnisse, eine hohe Teilnehmerzufriedenheit und von allen Teilnehmern akzeptierte Vereinbarungen erreicht werden.

Inhalte

- Merkmale einer echten Entscheidungssituation
- Wahl zwischen Einzel- und Gruppenentscheidung
- Entscheidungskompetenz und Entscheidungsverfahren
- Maßnahmen zur Besprechungsvorbereitung
- Voraussetzungen für den Besprechungserfolg
- Herstellen einer konstruktiven Besprechungsatmosphäre
- Phasenschema eines zielbewussten Besprechungsprozesses
- Aufstellen und Gewichten von Entscheidungskriterien
- Bewertung der Lösungsalternativen
- Arten der Besprechungssteuerung durch den Moderator
- Umgang mit emotionalen Teilnehmerbeiträgen
- Protokollformen und Aufnahmetechniken

Methodik Die Lehrinhalte werden vorrangig in Lehrgesprächen und im Erfahrungsaustausch vermittelt. Im Rollenspiel werden die gruppendynamischen Aspekte typischer Besprechungsabläufe sichtbar gemacht. Schriftliche Teilnehmerunterlagen und Literaturhinweise.

Teilnehmer Personen, die Besprechungen von Entscheidungsgremien zu organisieren und/oder zu moderieren haben. Maximal 12 Teilnehmer/innen.